



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

115. Desselben Quittung über noch 158 Schock 7 Gr. aus dem Landschoß,
vom 18. November 1423.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

vnd Burggraffen zu Nuremberg etc. meins gnedigen Hern kuchmeister, Bekenne öffentlich vor aller menniglich mit dizem brieff, datz ich uff hewt von den Erbaren vnd Erfamen Heinrich Gleyneken vnd Johann Sohemer von deme lantschoff Ingenomen habe LXXII schock XXXI gulden vnd sage In der genanten Summe geld von des gnanten meins gnedigen Heren wegen qwid, ledig vnd losz, mit Crafft diz briefs. Czu vrkund vnd zcu zeugnisse habe ich gnanter Conrad Ebe mein Ingesegele zcu Ende dizzer schrift uff dizzen Brieff gedruckt, der Geben ist zcu Berlin, am fritage nach den Elftaufent Jungfrauen tage Anno etc. XXIII.

Nach dem Orig. im Königl. Hausarchive.

114. Derselbe quittirt über eine Einnahme von noch 230 Schock Böhm. Gr., am 9. November 1423.

Ich Conrat Ebe, dez Irluchten hochgebornn fursten vnd hern ffriderichs, Marggraffen zu Brandenburg, dez heiligen Romischen Reichs Ertzkamerer vnd Burggraff zu Nuremberg etc. meynes gnedigen hern kuchmeister, Bekenne öffentlich vnd aller menniglich mit dizem brieff, daz ich uff hewt von deme lantschoffe Ingenomen habe II^c schock vnd XX schock behemischer groschen vnd sage sy der gnanten summe geldes von dez gnanten meynes gnedigen hern wegen qwit, ledig vnd losz, mit Crafft diz briefs. Czu vrkunde vnd merer bekentnisse habe ich gnanter Conrad Ebe meyn Ingesegele gedruckt zcu Ende dizzer schrift bynnen dizzen brieff, der Geben ist zu Berlin, am dinstage vor Martini Anno domini etc. XXIII.

Nach dem Orig. im Königl. Hausarchive.

115. Derselben Quittung über noch 158 Schock 7 Gr. aus dem Landschoß, vom 18. November 1423.

Ich Conrad Ebe, dez Irluchten Hochgebornn fursten vnd hern, hern ffriderichs, marggrauen zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertzkamerer vnd Burggraue zu Nuremberg etc. meins gnedigen hern kuchmeister, Bekenne öffentlich vor aller menniglich mit dizem brieff, daz ich uff heut von deme Erbar Heinrich Gleineken vnd von dem Erfamen Johani Somer von deme lantschoß Ingenomen habe I^c LVIII schock vnd VII groschen vnd sage in der gnanten

Summe geldes von des gnanten meynes gnedigen hern wegen qwit, ledig vnnnd losz, mit Crafft diszes brieffs. Czu vrkunde vnnnd merer Bekentenisse habe ich gnanter Conrat Ebe meyn Ingefelgel gedrucktet zcu ende diszer schrift uff diszen brieff, der Geben ist zcu Berlin, Am donnerstage ame Abende Elizabeth Anno etc. XXIII.

Nach dem Orig. im Königl. Hausarchiv.

116. Der Küchenmeister Conrad Ebe erklärt, von dem Einnnehmer des Landschoffes 286 Schock 4 Groschen empfangen zu haben, am 9. Dezember 1423.

Ich Conrad Ebe, des Irluchten hochgeborenen fürsten vnd hern Friderichen, Marggrauen zcu Brandenburg, dez heiligen Romischen Reichs Ertzkamerer vnd Burggrau zcu Nurnberg etc. meins gnedigen hern kuchmeister, Bekenne öffentlich mit diszem Briff vor allermenniglich, daz ich uff heut von deme Erbarh Heinrichen Glyneckken vnd von dem Erfamen Johanni Somer von dem landshofze jngenen habe zweyhundert schock vnd sechs vnd achtzig schock vnd vier groschen, vnd sage in der gnanten Summe geldes von des gnanten myns gnedigen hern wegen qwit, ledig vnd losz, mit crafft diszes brieffes. Czu vrkund und merer bekentnisse habe ich gnanter Conrad Ebe mein Ingefelgel gedrücktet zu ende diszer schrift uff diszen briff. Geben czum Berlin, am donerstage nach Conceptionis Marie, anno etc. XXIII.

Dpl. Beiträge, Th. IV., Urk. Fidein 145.

117. Derselbe bekundet, aus der Landschoß-Einnahme noch 14 Schock 42 Gr. 4 Pf. erhalten zu haben, am 12. März 1424.

Ich Conrad Ebe, des Irluchten hochgeborenen fürsten vnd hern, hern ffriderichs, marggrafen Czu Brandenburg, des heiligen Römischen Reichs Ertzkamerer vnd Burggraffen ztu Nüremberg etc. meins gnedigen hern kuchmeister, Bekenne öffentlich vor aller menniglich mit diszem brieff, daz ich uff hewt von den Erbarh vnnnd weisen Heinrichen Gleinekenne vnnnd Johanni Somer von deme lantshofze Ingenommen haben vierzehen Schock Czwey vnnnd viertzig groschen vnnnd vier pfening prager muntz vnd Sage sy der gnanten Summe geldes von des gnanten meynes gnedigen hern wegen qwit, ledig vnd losz, mit Crafft diszes brieffs. Czu vrkunde vnd merer bekentnisse habe ich gnanter Conrad mein Ingefelgel gedrücktet zu ende diszer